

## 15 Funktorialität der Konstruktion

**Satz 38** (orig. 35). *Sei  $f : X \rightarrow Y$  eine stetige Abbildung zwischen irreduzibler affiner algebraischen Mengen. Es sind äquivalent:*

- (i)  *$f$  ist ein Morphismus affiner algebraischen Mengen.*
- (ii)  *$\forall g \in \Gamma(Y)$  gilt  $g \circ f \in \Gamma(X)$ .*
- (iii)  *$f$  ist ein von Räumen von Funktionen, d.h. für alle  $U \subseteq Y$  offen und alle  $g \in \mathcal{O}_Y(U)$  gilt  $g \circ f \in \mathcal{O}_X(f^{-1}(U))$ .*

*Beweis.*

- (i)  $\Leftrightarrow$  (ii)

Satz 29.

- (iii)  $\Rightarrow$  (ii)

$U := Y + \text{Satz 33.}$

- (ii)  $\Rightarrow$  (iii)

Betrachte  $\varphi : \Gamma(Y) \rightarrow \Gamma(X)$ ,  $h \mapsto h \circ f$ . Aufgrund des Verklebungssaxioms reicht es, die Bedingung für  $U$  von der Form  $\mathcal{D}(g)$  zu zeigen: Es gilt:

$$f^{-1}(\mathcal{D}(g)) = \{x \in X \mid \underbrace{g(f(x))}_{=\varphi(g)(x)} \neq 0\} = \mathcal{D}(\varphi(g))$$

Deswegen induziert  $\varphi$ :

$$\begin{aligned} H &\longmapsto H \circ f \\ \mathcal{O}_Y(\mathcal{D}(g)) &\longrightarrow \mathcal{O}_X(\mathcal{D}(\varphi(g))) \\ \parallel \\ \Gamma(Y)_g &\longrightarrow \Gamma(X)_{\varphi(g)} \\ \frac{h}{g} &\longmapsto \frac{h \circ f}{(g \circ f)^n} \end{aligned}$$

mit  $h \circ f \in \Gamma(X)$  nach Voraussetzung und  $\varphi(g) = g \circ f \in \Gamma(X)$  nach Voraussetzung.

Insgesamt haben wir: □

**Theorem 39** (orig. 36). *Die obige Konstruktion definiert einen volltreuen Funktor*

$$\{\text{irred. aff. abg. Mengen über } k\} \rightarrow \{\text{Räume mit Funktionen über } k\}$$